



dwif
consulting

Impulsvortrag:

Wirtschaftsfaktor Radtourismus Mecklenburg-Vorpommern

Wissensstand und Perspektiven

Radkonferenz Aufbruch oder Stillstand?
Perspektiven für den Radtourismus in MV
Rostock, 26. April 2016

Dr. Mathias Feige
dwif-Consulting GmbH
m.feige@dwif.de – www.dwif.de

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2016 dwif-Consulting GmbH.
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Fünf Themen

- **Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland**
- **Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV**
- **Trends und ihre ökonomischen Potenziale**
- **Radtourismus in der neuen Landestourismus-konzeption MV**

20.04.2016

Folie 2

dwif
consulting

Marktvolumen Radtourismus nach ADFC-Radreiseanalyse 2016

➤ **Radausflüge 2015:** 25% der Bevölkerung, 17 Mio. Personen, 8,8 Radausflüge/Person

➤ **Radreisen 2015 mit Übernachtung:** 7% der Bevölkerung, 4,5 Mio. Personen, +11% ggü. 2014

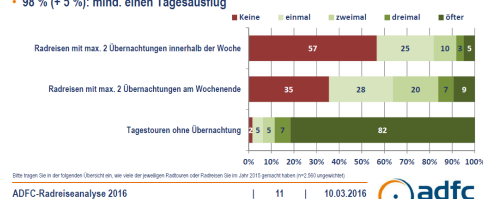
Deutschland insgesamt:
150 Mio. Tagesausflüge
31,5 Mio. Übernachtungen

Reisevolumen der Radreisenden in 2015

Radreisende sind eine reisefreudige Gruppe. Neben den Radreisen mit mindestens drei Übernachtungen haben sie zahlreiche andere Radreisen oder Touren in 2015 unternommen.

Steigerungen zu 2014:

- 43 % (zu 2014 + 10 %): weitere mehrtägige Touren unter der Woche
- 65 % (+ 6 %): zusätzlich mind. einmal über das Wochenende
- 98 % (+ 5 %): mind. einen Tagesausflug

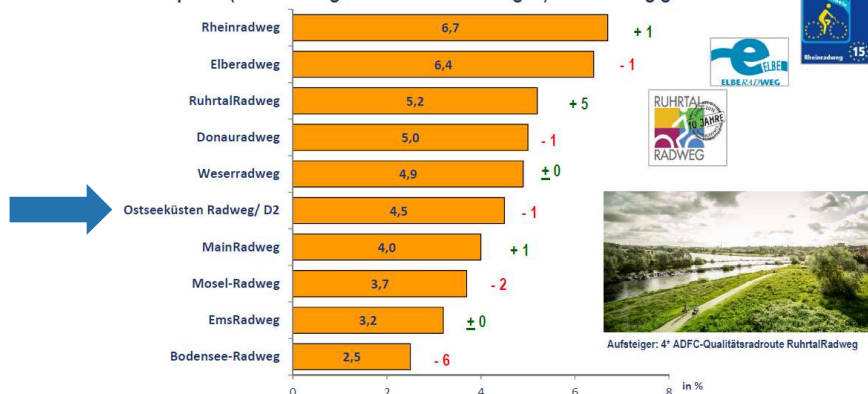


20.04.2016

Folie 3

Position MV im Radtourismus Deutschland befahrene Radfernwege in Deutschland 2015

Die Top Ten (10 von 220 genannten Radfernwegen) der mehrtägigen Radreisen:



ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 31 | 10.03.2016



20.04.2016

Folie 4

Position MV im Radtourismus Deutschland

beliebtester Radfernweg Deutschland

Die Top Ten (10 von 156 genannten Radfernwegen):



ADFC-Radreiseanalyse 2016

33

10.03.2016



dwif consulting

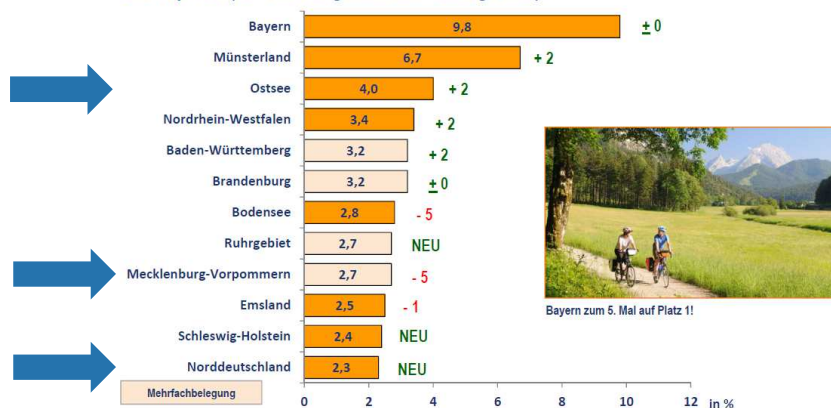
20.04.2016

Folie 5

Position MV im Radtourismus Deutschland

beliebteste Radregion Inland

Die Top Ten (10 von 142 genannten Radregionen):



ADFC-Radreiseanalyse 2016

35

10.03.2016



dwif consulting

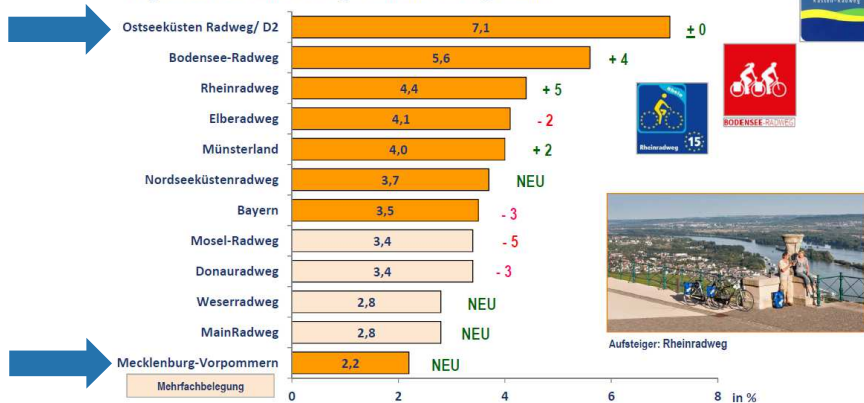
20.04.2016

Folie 6

Position MV im Radtourismus Deutschland

2016: Wohin geht die Radreise im Inland?

Insgesamt wurden 251 Regionen und Ziele genannt:



Welches Ziel innerhalb Deutschlands planen Sie in 2016 für Ihre Radreise? (n=1.713 ungewichtet)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

38

10.03.2016



dwif consulting

20.04.2016

Folie 7

Marktdurchdringung B+B-Betriebe (ohne Privatquartiere) in MV angesichts „Küstendominanz“ der Nachfrage ok

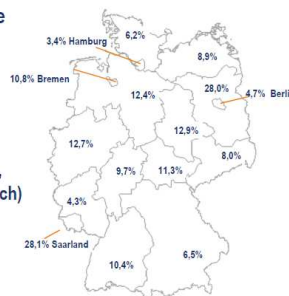
Bett+Bike Gastbetriebe



www.bettundbike.de

NEU:
5.500 Bett+Bike-Gastbetriebe
in Deutschland auf der
Übersichtskarte

NEU:
6.000 Gastbetriebe auf der
Bett+Bike-App (500 in Belgien,
Dänemark, Luxemburg, Österreich)



Marktdurchdringung Bett+Bike:

Anteil Bett+Bike-Gastbetriebe an allen
Gastbetrieben (ohne Privatunterkünfte)



dwif consulting

6

Folie 6

Fazit:
**MV ist immer unter den
TOP-Radregionen,
aber:
Konkurrenz wächst
(u.a. Ruhrgebiet)
- Position halten -**

20.04.2016

Folie 9

dwif
consulting

Fünf Themen

- Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland
- Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern
- Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV
- Trends und ihre ökonomischen Potenziale
- Radtourismus in der neuen Landestourismus-konzeption MV

20.04.2016

Folie 10

dwif
consulting

Achtung:
Es folgen vorläufige
Auswertungen aus dem
Qualitätsmonitor
Deutschlandtourismus
vom Sommer 2015

Die Sommer-Radtouristen 2015 in MV...

...kommen zu zweit (79%) oder mit Freunden (20%)

...zu 52% aus den alten Bundesländern

..sind als Radhaupturlauber

> Ø gebildet: 71% Abi+ (alle MV-Gäste: 56%)

...sind mit Ø 53 Jahren etwas jünger als
MV-Gäste insgesamt

aber:

Anteil 60+ bei
Radhaupturlaubern
58% (MV: 37%)

Beruf der Gäste in MV - Sommer-HJ 2015			
	MV gesamt	Radurlauber	Radhaupturlauber
Selbständig	10,7%	9,4%	6,8%
Angestellte	40,0%	41,0%	27,3%
Öffentlicher Dienst/Beamte	13,5%	13,7%	5,9%
Im Ruhestand	26,9%	21,6%	27,6%
Hausfrau/Mann	4,4%	7,6%	23,8%
Student/Schüler/Zivi	3,7%	4,4%	8,5%
Ohne Beschäftigung	0,9%	2,2%	0,0%

Quelle: QM, Sonderauswertung Zwischenergebnisse zum Sommerhalbjahr 2015 durch TMV 2016

Die Sommer-Radtouristen 2015 in MV...

...sind **etwas zufriedener (1,78)** als
die MV-Gäste insgesamt (1,84)

...sind am wenigsten zufrieden mit der Gastronomie (2,36)
Radhaupturlauber (2,81), MV-Gäste gesamt (2,15)

...bemängeln die Beschilderung (2,41), **Radhaupturlauber (2,87)**
stärker als die Radinfrastruktur (2,02), **Radhaupturlauber (1,98)**

...haben mit 1,75 eine gleich hohe Wiederbesuchsabsicht
wie die MV-Gäste gesamt (1,74)

...und eine **sehr gute (1,60)** und sogar leicht
bessere Weiterempfehlungsabsicht als die MV-Gäste (1,67)

Quelle: QM, Sonderauswertung Zwischenergebnisse zum Sommerhalbjahr 2015 durch TMV 2016

20.04.2016

Folie 13

dwif
consulting

Die Sommer-Radtouristen 2015 in MV...

...verfügen als
Radhaupturlauber
zu 67% über ein
HH-Einkommen
zwischen 1,2 und 3,0T €
(MV 49%),
zu 31% über >3T €
(MV: 44%)



Quelle: QM, Sonderauswertung Zwischenergebnisse zum Sommerhalbjahr 2015 durch TMV 2016

20.04.2016

Folie 14

dwif
consulting

Fazit:
Radhaupturlauber in MV
sind älter und jünger,
aber bildungsstärker &
leicht einkommens-
schwächer
als übrige MV-Gäste
- Doppelstrategie für beide
Klientele -

20.04.2016

Folie 15

dwif
consulting

Fünf Themen

- Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland
- Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern
- **Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV**
- Trends und ihre ökonomischen Potenziale
- Radtourismus in der neuen Landestourismus-konzeption MV

20.04.2016

Folie 16

dwif
consulting

Trendscope 2013: Wertschöpfung Radtourismus Deutschland

Inlandsanteil Radtourismus der Deutschen

76% aller Radurlaube
94% aller Radausflüge



7. Wertschöpfung und ökonomische
Bedeutung

TRENDSCOPE

Netto-Umsatz Radtourismus 2013 D: 13,0 Mrd. €
Netto-Wertschöpfung Radtourismus 2013 D: 7,3 Mrd. €
(1. + 2. Umsatzstufe)

➤ Keine Marktanteilsberechnung für MV möglich

dwif
consulting

20.04.2016

Folie 17

Marktvolumen und Tagesausgaben der Radtouristen in MV: erste Tendenzdaten

➤ Übernachtungsgäste MV

Sommer 2015

Aktivität Radfahren im Urlaub rd. 40%
Radurlaub im weiteren Sinn gut 20%
Radhaupturlaub rd. 5%

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus DZT/ERV/dwif

➤ Tagesausgaben MV

Sommer 2015

MV-Urlauber 79 €
MV-Radurlauber 74 €

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus DZT/ERV/dwif

dwif
consulting

20.04.2016

Folie 18

Marktforschungserkenntnisse Fahrradtagesausflügler

2009

- 153 Mio. fahrradtouristische Tagesreisen
- Ausflüge vorwiegend von Mai bis Oktober (80%)
- Ø –Entfernung des Ausflugziels: 69 km (einfacher Weg, inkl. sonst. Anreiseverkehrsmittel)
- Mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer: Ø 200 km (einfacher Weg)
- Altersdurchschnitt etwas höher: mittlere Jahrgänge und junge Senioren überproportional
- Einkommen überdurchschnittlich



© Regina Kaute/PIXELIO



Marktvolumen und ökonomische Bedeutung des Radtourismus für MV 2016

➤ Radübernachtungstourismus:

nach Erhebungsende Qualitätsmonitor sind möglich
(Erhebung 5/15 – 6/16; n = 5.500)

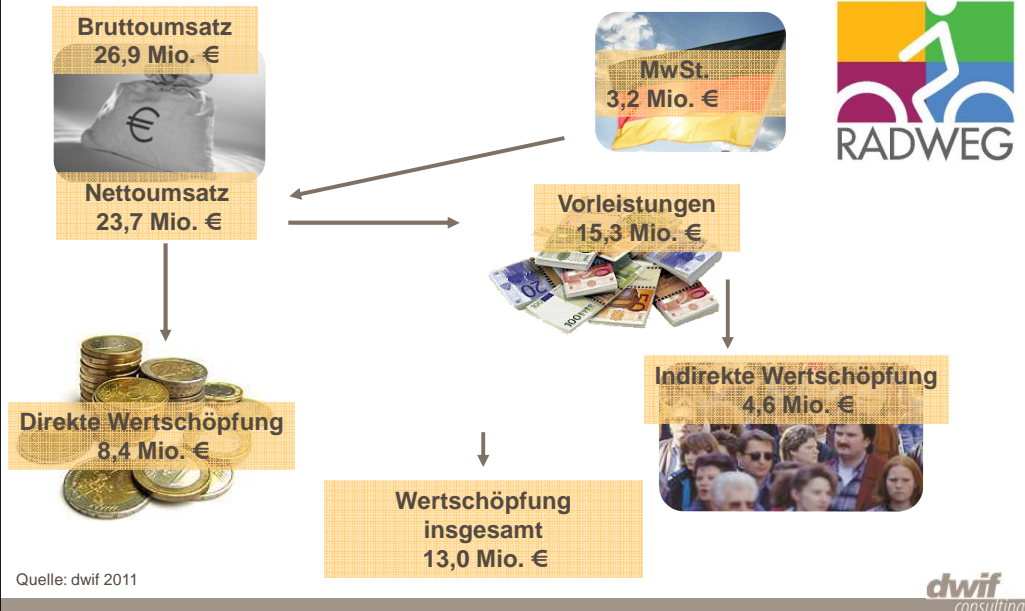
- Berechnung Marktvolumen
- gewichtete Tagesausgaben
- Berechnung Umsatz, ggf. Einkommen, Beschäftigung des Radübernachtungstourismus in MV

➤ Tagesradausflüge:

- keine aktuellen originären Daten vorhanden
- Hochrechnung auf Basis Tagesreisenstudie 2012/13

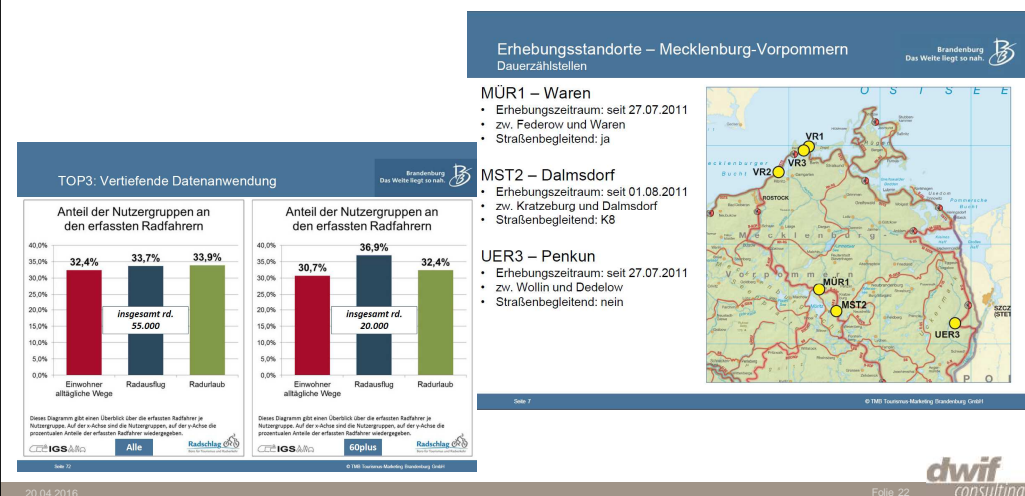
dwif
consulting

Touristische Wertschöpfung durch Radfernwege: Beispiel RuhrtalRadweg



Wichtige Datenquelle für regionale Berechnungen: Radverkehrszählungen

Sinnhaftigkeit länderbezogener Wertschöpfungs-
analysen bei Radfernwegen gering



Fazit:
**Der Radtourismus ist mit
Sicherheit ein starker
Wirtschaftsfaktor für MV
- im Herbst 2016
Berechnung durchführen-**

20.04.2016

Folie 23

dwif
consulting

Fünf Themen

- **Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland**
- **Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV**
- **Trends und ihre ökonomischen Potenziale**
- **Radtourismus in der neuen Landestourismus-
konzeption MV**

20.04.2016

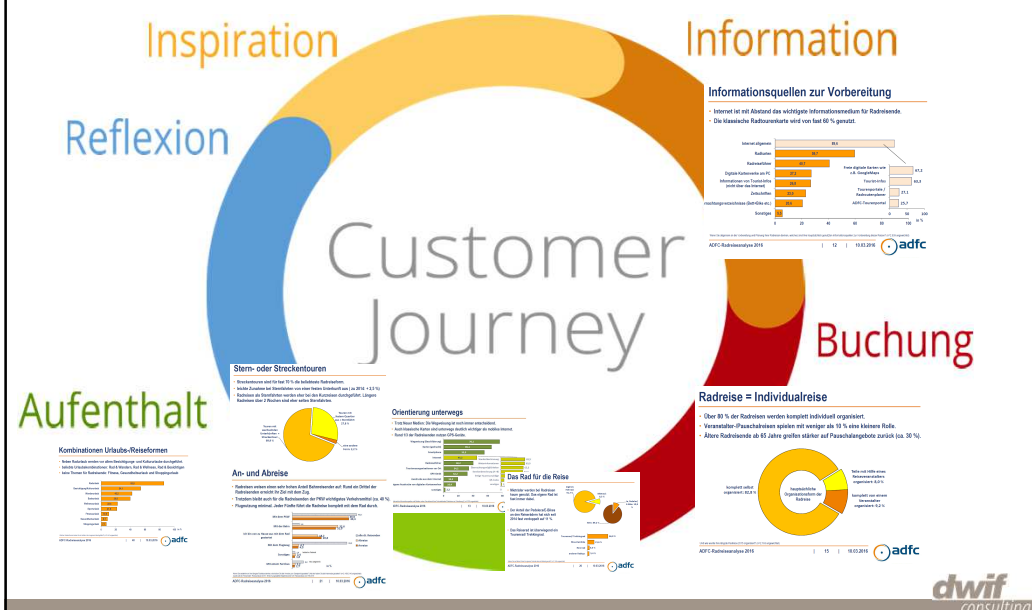
Folie 24

dwif
consulting

Wertschöpfungspotenziale im Radtourismus entlang der Customer Journey ermitteln!



Wertschöpfungspotenziale im Radtourismus entlang der Customer Journey ermitteln!



Mobilität

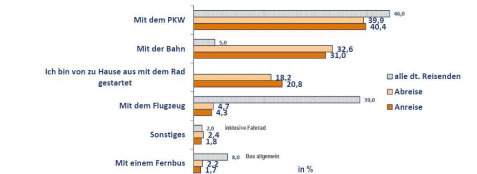
ADFC: Anreiseverhalten bleibt ökologischer als bei anderen Reisearten.

Potenzial:

- Fahrradfreundliche Ferienunterkünfte, nicht nur B&B-Betriebe
- Ausleihsysteme vor Ort, vernetzt, auch one way
- Fahrradfreundlicher ÖPNV: Radanhänger für Busse, Fahrradmitnahme im Regional- und Fernverkehr (derzeit Test VBB Brandenburg)
- Ticketsysteme
- Informationssysteme

An- und Abreise

- Radreisen weisen einen sehr hohen Anteil Bahnreisender auf: Rund ein Drittel der Radreisenden erreicht ihr Ziel mit dem Zug.
- Trotzdem bleibt auch für die Radreisenden der PKW wichtigstes Verkehrsmittel (ca. 40 %).
- Flugnutzung minimal. Jeder Fünfte führt die Radreise komplett mit dem Rad durch.



Wann Sie wieder an Ihre längste Radreise denken, wie haben Sie die Anreise zum Startpunkt gestaltet? Und wie haben Sie die Heimreise gestaltet? (n=1.000.100 umgewichtet)
Quelle: ADFC-Forschungsinstitut 2016. Erste Ausgewählte Ergebnisse der 15. Radreiseanalyse der ADFC.

ADFC-Radreiseanalyse 2016

21

10.03.2016



20.04.2016

Folie 27

Reisedauer und Reiseart

ADFC: Kurzreiseanteil hat sich um 5 % erhöht.

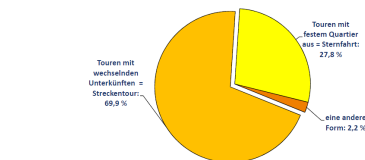
ADFC: Sterntouren von einer festen Unterkunft nehmen leicht zu.

Potenziale:

- Chance für Großstadt nahe, „kleine“ ländliche Regionen
- Sternrouten erarbeiten und Leistungsträger einbinden
- Ideen für „Regions – Hopping“ entwickeln (inkl. Shuttle...)
- Entlastung von Hochfrequenzstrecken (Ostseeküstenradweg)
- „Kleinzentren“ für Rad-/Wanderer, Reiter etc. entwickeln

Stern- oder Streckentouren

- Streckentouren sind für fast 70 % die beliebteste Radreiseform.
- leichte Zunahme bei Sternfahrten von einer festen Unterkunft aus (zu 2014: + 2,5 %)
- Radreisen als Sternfahrten werden eher bei den Kurzreisen durchgeführt. Längere Radreisen über 2 Wochen sind eher selten Sternfahrten.



Wann Sie an Ihre längste Radreise denken, wie haben Sie die Anreise zum Startpunkt gestaltet? Und wie haben Sie die Heimreise gestaltet? (n=1.000.100 umgewichtet)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

16

10.03.2016



20.04.2016

Folie 28

Für Bürger und Gäste: Kunst, Kultur, Handwerk und Freizeit in Rothen



Reisegruppenstruktur

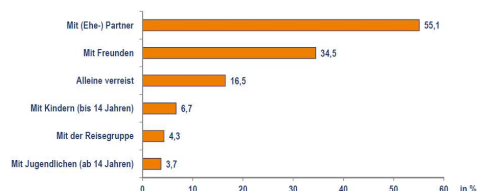
ADFC: Anteil alleinreisender Radtouristen 17 %.

Potenziale:

- Einzelzimmer - Kundengewinnung & -bindung!
- Profilierung als Region(en) für Alleinreisende, auch für eine Nacht

Reisebegleitung

- Jede zweite Radreise wird mit dem Partner unternommen.
- Radreisen werden aber auch häufig mit Freunden unternommen.
- Radreisen weisen mit ca. 17 % auch einen hohen Anteil Alleinreisender auf.



Wie weit haben Sie Ihre Reise unternommen? (n=2.155 umgeachtet)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 17

10.03.2016



dwif
consulting

E-Bikes

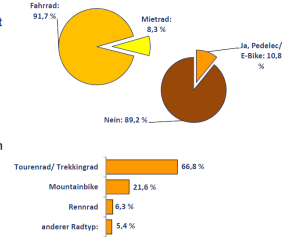
ADFC: Pedelec/E-Bikes legen bei Reiserädern zu. Ältere Radreisende sind eher mit Pedelecs unterwegs und mit stärkerer Nachfrage nach inländischen Reisezielen.

Potenziele:

- Pedelec-/E-Bike-freundliche Unterkünfte, Gastronomie, Kultur-, Freizeiteinrichtungen...
- Ausstattung Rad-(wander-) Wege mit Ladestationen
- E-Bike-Verleihe
- Special Offers für ältere Radtouristen (Komfortreisen)

Das Rad für die Reise

- Mieträder werden bei Radreisen kaum genutzt. Das eigene Rad ist fast immer dabei.
- Der Anteil der Pedelecs/E-Bikes an den Reiserädern hat sich seit 2014 fast verdoppelt auf 11 %.
- Das Reiserad ist überwiegend ein Tourenrad/ Trekkingrad.



Anteil (%) auf dem Rad für die Reise (eigenes Fahrrad oder ein Mietrad genutzt?) (n=102 insgesamt)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

20

10.03.2016



20.04.2016

Folie 31

Buchungsverhalten

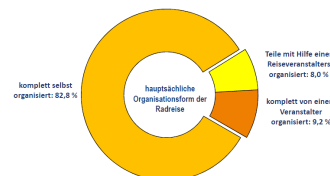
ADFC: Radreisen werden individuell gebucht. Ältere sind stärker Veranstalteraffin.

Potenziele:

- Wertschöpfung durch Veranstalter vor allem bei älteren Reisenden nutzen
- Top-Informationen vorhalten (Routen, Unterkünfte, etc.)

Radreise = Individualreise

- Über 80 % der Radreisen werden komplett individuell organisiert.
- Veranstalter-/Pauschalreisen spielen mit weniger als 10 % eine kleinere Rolle.
- Ältere Radreisende ab 65 Jahre greifen stärker auf Pauschalangebote zurück (ca. 30 %).



Und wie wurde Ihre letzte Radreise 2015 organisiert? (n=102 insgesamt)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

15

10.03.2016



20.04.2016

Folie 32

Kombireisen

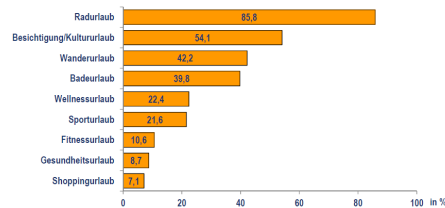
ADFC: Kombireisen nehmen zu – Rad & Wandern, Rad & Wellness, Rad & Besichtigungen...

Potenziale:

- Chancen auf Umsatzsteigerung (Erhöhung Tagesausgaben) durch gute Kombiangebote
- Städtetouren per Rad (Potenziale für Einzelhandel, Dienstleister etc.; Anbindung Sehenswürdigkeiten!)

Kombinationen Urlaubs-/Reiseformen

- Neben Radurlaub werden vor allem Besichtigungs- und Kultururlaube durchgeführt.
- beliebte Urlaubskombinationen: Rad & Wandern, Rad & Wellness, Rad & Besichtigen
- keine Themen für Radreisende: Fitness, Gesundheitsurlaub und Shoppingurlaub



Welche Urlaubstypen haben Sie im letzten Jahr insgesamt durchgeführt? (n=2.442; ungewichtet)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

40

10.03.2016



20.04.2016

Folie 33

On- & Offline

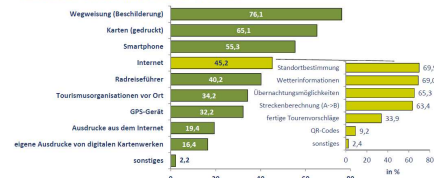
ADFC: Smart biking und Orientierung: Gestiegene Nutzung von Smartphones, klassische Radkarten und Wegweisung verlieren dabei nicht an Bedeutung.

Potenziale:

- Hohe Qualität des Kartenmaterials bzw. GPS-Daten mit sämtlichen POIs an der Strecke
- Zielgerichtete Wegweisung auch zu Gastronomie, Einzelhandel, etc. (Trend: Knotenpunktwegweisung)

Orientierung unterwegs

- Trotz Neuer Medien: Die Wegweisung ist noch immer entscheidend.
- Auch klassische Karten sind unterwegs deutlich wichtiger als mobiles Internet.
- Rund 1/3 der Radreisenden nutzen GPS-Geräte.



Welche Informationsquellen und Medien nutzen Sie während Ihrer Radreisen zur Orientierung? (n=2.523; ungewichtet)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

13

10.03.2016



20.04.2016

Folie 34

Fazit:
**Die ökonomischen
Potenziale aus dem
Radtourismus sind noch
nicht ausgeschöpft
- ausbauen -**

20.04.2016

Folie 35

dwif
consulting

Fünf Themen

- **Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland**
- **Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV**
- **Trends und ihre ökonomischen Potenziale**
- **Radtourismus in der neuen Landestourismus-
konzeption MV**

20.04.2016

Folie 36

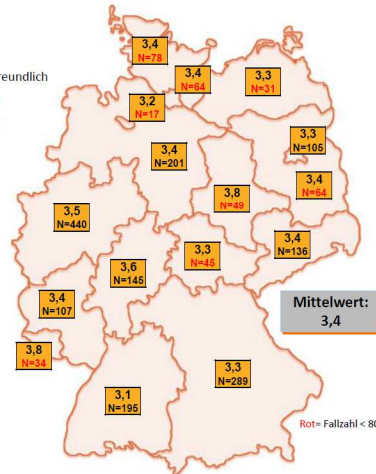
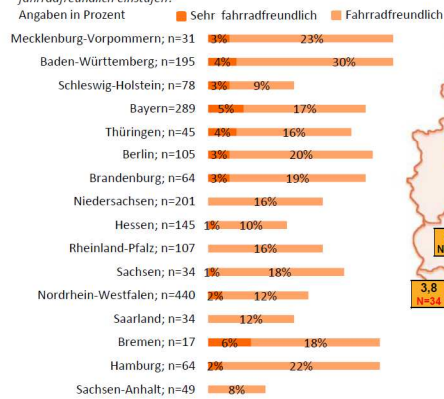
dwif
consulting

Fahrradfreundlichkeit MV ausbaufähig

sinus!

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierungen

"Würden Sie ihre **Landesregierung** grundsätzlich als
fahrradfreundlich einstufen?"
Angaben in Prozent



Quelle: Fahrrad-Monitor Sinus 2015

20.04.2016

50

Folie 37

dwif
consulting

Fazit:
Radtourismus hat in MV
ausbaufähigen politischen
Rückhalt
- verbessern -

20.04.2016

Folie 38

dwif
consulting

Viel Erfolg



Quellen

ADFC Radreiseanalyse 2016, Präsentation ITB 2016

Deutscher Tourismusverband/dwif 2009: Grundlagenstudie
Fahrradtourismus in Deutschland

dwif/TMV: Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus

dwif: Evaluierung des Fahrradtourismus am RuhrtalRadweg 2011

dwif: Tagesreisen der Deutschen 2013

Radschlag GbR im Auftrag der Tourismus Marketing Brandenburg
GmbH: Radverkehrsanalyse Brandenburg
Auswertung der Zählungen 2013

Sinus: Fahrrad-Monitor Sinus 2015

Trendscope: Radreisen der Deutschen 2013

dwif
consulting